



## **Vorläufige Tagesordnung der 8. Sitzung des 35. Studierendenrates am 25.11.2024**

---

**Ort: Hallescher Saal**

**Zeit: 18:30 s.t.**

**TOP 00**      **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung**

**TOP 01**      **Angestelltenbelange**

**TOP 02**      **Referent\*innenbelange**

**TOP 03**      **Berichte der Sprecher\*innen**

**TOP 04**      **Berichte der Arbeitskreise**

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i>             | 8. <i>AK Protest</i>                   |
| 2. <i>AK alv</i>                | 9. <i>AK Inklusion</i>                 |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i>         | 10. <i>AK Uni im Kontext</i>           |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i>       | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i>  |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 12. <i>Studierendenradio</i>           |
| 6. <i>AK Ökologie</i>           | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 14. <i>AK Antisemitismus</i>           |

**TOP 05**      **Haushalt 2025**

**TOP 06**      **Einspruch gegen 7. Sitzung**

- a) **TOP 2: Wahl der Delegiert\*innen für Studierendenrätekonferenz**
- b) **TOP 3: Freigabe für Workshops**
- c) **TOP 4: Wahl der Sprecher\*innen Arbeitskreise**
- d) **TOP 4: Mittelfreigabe Arbeitskreise**
- e) **TOP 5: Wahl Sitzungsleitung (und Stellvertretung)**
- f) **TOP 9: Änderung der Finanzordnung**

**TOP 07**      **Änderung der Wahlordnung**

**TOP 08**    Sonstiges

## Haushaltsplan StuRa 2025

<b>Einnahmen</b>	<b>Titel</b>			<b>Plan 2025</b>
<b>E1.</b>	<b>Beiträge aus Mitgliedschaft</b>	<b>Anzahl Stud.</b>	<b>Anteil</b>	<b>395.200 €</b>
E1.1	StuRa-SS	16000	6,20	99.200 €
E1.2	StuRa-WS	16000	6,20	99.200 €
E1.3	FSR-SS	16000	2,75	44.000 €
E1.4	FSR-WS	16000	2,75	44.000 €
E1.5	Sport-SS	16000	0,30	4.800 €
E1.6	Sport-WS	16000	0,30	4.800 €
E1.7	Sozialfonds-SS	16000	0,40	6.400 €
E1.8	Sozialfonds-WS	16000	0,40	6.400 €
E1.9	Stud.Zeitschrift -SS	16000	0,50	8.000 €
E1.10	Stud.Zeitschrift -WS	16000	0,50	8.000 €
E1.11	Aufwandsentschädigungen-SS	16000	1,30	20.800 €
E1.12	Aufwandsentschädigungen-WS	16000	1,30	20.800 €
E1.13	Stud.Radio - SS	16000	0,50	8.000 €
E1.14	Stud.Radio - WS	16000	0,50	8.000 €
E1.15	FZSMitgliedsbeitrag SoSe	16000	0,40	6.400 €
E1.16	FZSMitgliedsbeitrag WS	16000	0,40	6.400 €

<b>E2.</b>	<b>Landeszuschüsse</b>			<b>11.000 €</b>
<b>E3.</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten</b>			<b>16.550 €</b>
E3.1	Kopien/Zuschüsse			50 €
E3.2	Veranstaltungen			300 €
E3.3	sonstige Einnahmen			200 €
E3.4	COA/ Semesterparties			16.000 €
<b>E4.</b>	<b>Forderungen</b>			<b>24.000 €</b>
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten			22.000 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren			- €
E4.3	Rückzahlung Gutachtendarlehen			2.000 €
<b>E5.</b>	<b>Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.</b>			<b>394.515 €</b>
E5.1	Sichtguthaben (Bank)			203.942,49 €
E5.2	Kasse			300,00 €
E5.3	Übertrag UK FSR			50.287,33 €
E5.4	Übertrag UK Soziales			9.864,33 €
E5.5	Übertrag UK Sport			10.281,37 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift			44.970,65 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)			42.180,00 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen			17.479,97 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio			15.208,88 €
<b>Summe</b>	<b>Einnahmen</b>			<b>841.265 €</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>Titel</b>	<b>Plan 2025</b>
<b>A1.</b>	<b>Fachschaften (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)</b>	<b>138.287 €</b>
<b>A2.</b>	<b>Sozialfonds (Summe aus E1.7; E1.8; E4; E5.4)</b>	<b>68.862 €</b>
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	2.000 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	8.000 €
A2.3	Bafögberatung	2.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	40.000 €

7.000€ aus A5

A2.5	Darlehen Gutachten Nachteilsausgleich	6.000 €
A2.6	Offene Forderungen aus den Vorjahren	1.000 €
A2.7	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/ReferentIn	2.882 €
A2.8	Rechtsberatung	4.500 €
A2.9	Sozialberatung	2.000 €
A2.10	Kontoführung (12 x 40€)	480 €
<b>A3.</b>	<b>Sport und Gesundheit</b> (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	<b>19.881 €</b>
A3.1	Sportförderung	16.000 €
A3.2	Veranstaltungen ReferentIn	701 €
A3.3	Nightline	3.000 €
A3.4	Kontoführung (12 x 15€)	180 €
<b>A4.</b>	<b>Studierendenschaftszeitung</b> (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	<b>60.971 €</b>
A4.1	Studierendenschaftszeitung	60.791 €
A4.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €
<b>A5.</b>	<b>Studierendenrat</b>	<b>348.512 €</b>
<b>A5.1</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>184.800 €</b>
A5.1.2	Büropersonal	180.000 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€ x 12 max. eingeführt)	4.800 €
<b>A5.2</b>	<b>Sachausgaben Interna</b>	<b>59.412 €</b>
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	4.500 €
A5.2.2	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 6.000€ )	8.000 €
A5.2.3	Ergonomie & Arbeitsschutz	4.000 €
A5.2.4	Hardware/Software	12.000 €
A5.2.5	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.000 €
A5.2.6	Klausurtagung	3.500 €
A5.2.7	Kontoführung (12 x 80€)	960 €
A5.2.8	Mitgliedsbeiträge	1.000 €
A5.2.9	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	5.000 €
A5.2.10	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	2.000 €
A5.2.11	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	500 €
A5.2.12	Verpflegung	1.952 €
A5.2.13	Versicherungen	10.000 €
A5.2.14	Wartung Drucker- / Kopierkosten	4.500 €
A5.2.15	Wartung sonstige Technik	500 €
<b>A5.3</b>	<b>Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>28.000 €</b>
A5.3.1	Ersti-Bags	- €
A5.3.2	Veranstaltung	4.000 €
A5.3.3	Wahlen	4.000 €
A5.3.4	Unterstützung Fachschaften	4.000 €
A5.3.5	Erstsemester-Arbeit (kritische Einführungswochen)	6.000 €
A5.3.6	Uniplatz OpenAir/ Semesterparty	10.000 €
<b>A5.4</b>	<b>Projekte / Arbeitskreise</b>	<b>76.300 €</b>
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte	23.400 €
A5.4.1	AK Studieren mit Kind	2.400 €
A5.4.2	AK ALV	5.000 €
A5.4.3	AK Wohnzimmer (300€ aus E.2. und 100 € aus E3.3)	7.650 €
A5.4.4	AK queer _einsteigen	4.500 €
A5.4.5	AK Inklusion	2.500 €
A5.4.6	AK Protest	7.500 €
A5.4.7	AK Zivilklausel	750 €
A4.4.8	AK Gewerkschaftliche Arbeit	2.000 €
A4.4.9	AK Ökologie und Nachhaltigkeit	4.700 €
A4.4.10	AK Uni im Kontext	3.400 €
A4.4.11	AK Kritische Juristen	2.850 €

A4.4.12	AK Antisemitismus	4.650 €	
A4.4.13	Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2024	5.000 €	
<b>A6.</b>	<b>Aufwandsentschädigungen</b> (Summe aus E1.11; E1.12; E5.8)	<b>69.080 €</b>	10.000 aus A5
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen	500 €	
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	380 €	
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €	
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	62.500 €	
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	3.200 €	
<b>A7.</b>	<b>Studierendenradio</b> (Summe aus E1.13; E1.14; E5.9)	<b>31.209 €</b>	
A7.1	Studierendenradio	31.029 €	
A7.2	Kontoführung (12 x 15€)	180 €	
<b>A8.</b>	<b>FZS Vollmitgliedschaft</b> (Summe aus E1.15;E1.16)	<b>12.800 €</b>	
<b>A9.</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>91.663 €</b>	
A9.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	42.063,25 €	
A9.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	49.600 €	
<b>A10.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>- €</b>	
<b>Summe</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>841.265 €</b>	

**Bilanz: - 0 €**

## **Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Durchführung von Wahlen der studentischen Selbstverwaltung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom ...

Auf der Grundlage von § 65 Abs. 3 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.07.2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) und § 9 der Satzung der Studierendenschaft vom 27.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom ... hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität folgende Ordnung beschlossen:

### **Artikel I**

Die Ordnung zur Durchführung von Wahlen der studentischen Selbstverwaltung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 10.08.2020 (ABl. MLU v. 15.09.2020, Nr. 13, S. 1), zuletzt geändert am ..., wird wie folgt geändert:

(1) § 11 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Verhältnismahl finden statt, wenn

1. bei einer Wahl zu einem Wahlkreis des Studierendenrates gem. § 13 Abs. 2 und 3 der Satzung der Studierendenschaft mindestens drei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen mindestens doppelt so viele Bewerber\*innen aufweisen wie Mitglieder zu wählen sind und mindestens ein Wahlvorschlag mindestens zwei Bewerber\*innen enthält oder
2. bei einer Wahl zu einem Fachschaftsrat gem. § 28 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 5 der Satzung der Studierendenschaft mindestens drei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden und das Verhältnis der Bewerber\*innen in den eingereichten, gültigen Wahlvorschlägen zusammen zu der Zahl der zu wählenden Mitglieder mindestens drei zu zwei beträgt oder
3. offene Plätze gemäß § 13 Abs. 5 der Satzung der Studierendenschaft zu wählen sind.“

(2) § 12 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Mehrheitswahl mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber\*innen findet statt, wenn

1. bei einer Wahl zu einem Wahlkreis des Studierendenrates gem. § 13 Abs. 2, 3 und 4 der Satzung der Studierendenschaft zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen mindestens doppelt so viele Bewerber\*innen aufweisen wie Mitglieder zu wählen sind und mindestens ein Wahlvorschlag mindestens zwei Bewerber\*innen enthält oder
2. bei einer Wahl zu einem Fachschaftsrat gem. § 28 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 5 der Satzung der Studierendenschaft zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden und das Verhältnis der Bewerber\*innen in den eingereichten, gültigen

Wahlvorschlägen zusammen zu der Zahl der zu wählenden Mitglieder mindestens drei zu zwei beträgt.“

(3) § 13 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber\*innen findet statt, wenn

1. bei einer Wahl nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag oder nur Wahlvorschläge mit einem\* einer einzigen Bewerber\*in eingereicht wurden oder
2. bei der Wahl zu einem Wahlkreis des Studierendenrates gem. § 13 Abs. 2, 3 und 4 der Satzung der Studierendenschaft die Zahl der Bewerber\*innen in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen nicht doppelt so groß ist, wie die Zahl der zu wählenden Mitglieder oder
3. bei der Wahl zu einem Fachschaftratsrat gem. § 28 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 5 der Satzung der Studierendenschaft das Verhältnis der Bewerber\*innen in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen zu der Zahl der zu wählenden Mitglieder unter drei zu zwei liegt.“

## **Artikel II Inkrafttreten**

Diese Ordnung wurde am ... vom Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), ...

Isabel Kawka  
Vorsitzende Sprecherin des Studierendenrates

Ferdinand Kirckfeld  
Vorsitzender Sprecher des Studierendenrates

## **Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Durchführung von Wahlen der studentischen Selbstverwaltung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom ...

Auf der Grundlage von § 65 Abs. 3 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.07.2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) und § 9 der Satzung der Studierendenschaft vom 27.10.2012 (ABl. MLU v. 29.11.2012, Nr. 10, S. 12), zuletzt geändert durch Satzung vom ... hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität folgende Ordnung beschlossen:

### **Artikel I**

Die Ordnung zur Durchführung von Wahlen der studentischen Selbstverwaltung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 10.08.2020 (ABl. MLU v. 15.09.2020, Nr. 13, S. 1), zuletzt geändert am ..., wird wie folgt geändert:

- (1) § 13 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber\*innen findet statt, wenn
  1. bei einer Wahl nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag oder nur Wahlvorschläge mit einem\*einer einzigen Bewerber\*in eingereicht wurden oder
  2. die Zahl der Bewerber\*innen in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen nicht doppelt so groß ist, wie die Zahl der zu wählenden Mitglieder.“
- (2) Nach § 13 Absatz 1 wird der folgende Absatz 2 hinzugefügt:  
„Der Wahlausschuss kann bei Wahlen zu Fachschaftsräten gem. § 28 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 5 der Satzung abweichend von Abs. 1 Nr. 2 in begründeten Einzelfällen entscheiden, dass eine Wahl in entsprechender Anwendung der §§ 11 oder 12 durchgeführt wird, obwohl die Zahl der Bewerber\*innen in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen nicht doppelt so groß ist, wie die Zahl der zu wählenden Mitglieder, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden kann, dass die Arbeitsfähigkeit des zu wählenden Fachschaftsrates durch die Zahl der vorgeschlagenen Bewerber\*innen gewährleistet werden kann. Entscheidungen nach Satz 1 können nicht in Fällen des Abs. 1 Nr. 1 oder in Fällen, in denen die Zahl der Bewerber\*innen in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen kleiner ist, als die Zahl der zu wählenden Mitglieder, getroffen werden. Die Entscheidung des Wahlausschusses ist auf der Veröffentlichung der Wahlvorschläge entsprechend zu vermerken.“
- (3) Die Nummerierung aller nachfolgenden Absätze des § 13 wird angepasst.

## **Artikel II Inkrafttreten**

Diese Ordnung wurde am ... vom Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen und tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), ...

Isabel Kawka  
Vorsitzende Sprecherin des Studierendenrates

Ferdinand Kirchfeld  
Vorsitzender Sprecher des Studierendenrates

Entwurf - Änderg. 2

# **Zwölfte Ordnung zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom 09.12.2024

Aufgrund des §65 Abs. 3 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Bekanntmachung vom 01.07.2021 (GVBl. LSA 2021, 368, 369) hat der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf seiner Sitzung am 09.12.2024 folgende Änderung der Satzung der Studierendenschaft beschlossen:

## **Artikel I**

### **E. Fachschaftsräte**

#### **§ 28**

#### **Zusammensetzung**

Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Ein Fachschaftsrat kann bis 42 Tage (6 Wochen) vor der Wahl beantragen, die Anzahl seiner Mitglieder mit Wirkung auf die nächste Amtszeit um in der Regel bis zu 2, in besonders begründeten Ausnahmefällen um bis zu 5, anzuheben. Eine Umsetzung durch den Wahlausschuss erfolgt nur, wenn der Antrag satzungsgemäß und hinreichend begründet ist.“

## **Artikel II**

### **Inkrafttreten**

### **F. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

#### **§ 33**

#### **Veröffentlichung und Inkrafttreten**

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kraft.

Halle (Saale), 09.12.2024

Isabel Kawka                      Ferdinand Kirchfeld  
Vorsitzende des Sprecher\*innenkollegiums